

Brigitte Harkou



1. Wer bist Du?

Mein Name ist Brigitte Harkou, ich bin 70 Jahre alt und organisiere alle zwei Jahre die "Kieler Märchentage", in 2021 zum vierten Mal. Wir sind freie Erzählerinnen und Musiker aus Kiel und Umgebung und gestalten einen Abend für Erwachsene und einen Vormittag für Kinder. Die gesamte Organisation liegt dabei in unserer Hand, ebenso das finanzielle Risiko. Die Einnahmen decken dabei die Kosten, alle Künstler beteiligen sich ohne Honorar. Wir bemühen uns, die Eintrittspreise niedrig zu halten, damit die Veranstaltung für alle Interessierten bezahlbar ist. Der zeitliche Einsatz ist schwer zu berechnen, denn er ist naturgemäß im Veranstaltungsjahr größer als in dem dazwischen.

2. Wie bist Du zu Deinem Engagement gekommen?

Was hat Dich dazu bewogen, Dich ehrenamtlich zu engagieren?

Als Freie Erzählerin bin ich schon vor vielen Jahren auf die Idee gekommen "Kieler Märchentage" zu veranstalten, denn in anderen Städten gibt es solche Tage schon lange, z.B. in Lübeck oder Schleswig. Als ich nach meiner Pensionierung nach Kiel gezogen bin, fand ich es bedauerlich, dass ausgerechnet in der Landeshauptstadt ein solches völkerverbindendes und für alle Altersklassen geeignetes Ereignis nicht stattfindet. So bemühte ich mich um Mitstreiter und seit 2015 gibt es sie nun, die "Kieler Märchentage".

3. Was war Dein schönstes Erlebnis im Zusammenhang mit Deinem Engagement?

Ein schönstes Erlebnis habe ich nicht. Wenn ich sehe, wie die Zuhörer lauschen, wie Kinder sich gefangen nehmen lassen oder ich anschließend Äußerungen höre wie "Das war Balsam für die Seele" oder ein zeitlich offensichtlich angespannter Vater mir nach der Kinderveranstaltung sagt: "Das hatte ich nicht erwartet, das hat mich richtig gefangengenommen!", dann fühle ich mich belohnt und weiß, dass der Einsatz richtig war und sich gelohnt hat.

4. Welche neuen Kenntnisse oder Fähigkeiten konntest Du in Deinem Ehrenamt erwerben?

Im Umgang mit Menschen lerne ich ständig dazu. Organisation, Zeitmanagement, Umgang mit Presse und Ämtern - das alles geht mir im Laufe der Jahre besser von der Hand. Von meinen ErzählerkollegInnen lerne ich ständig dazu, die Vielzahl der unterschiedlichen ErzählerInnen begeistert nicht nur die Zuschauer sondern auch mich.

5. Warum findest Du es wichtig, Dich zu engagieren?

Ohne Ehrenamt würden Teile unserer Gesellschaft nicht funktionieren. Deshalb ist Engagement notwendig. Die "Kieler Märchentage" entwickeln sich langsam zu einer Tradition, zu einer kulturellen Veranstaltung, auf die bestimmte Zuhörergruppen warten, so wie die A-Capella-Nacht. Für mich ist es wichtig, meine Zeit sinnvoll zu verbringen mit einer Tätigkeit, die mir Spaß macht und bei der ich meine Fähigkeiten und Kenntnisse einbringen kann.



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Familie
und Senioren